

**Niederschrift über die außerordentliche  
öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates  
der Ortsgemeinde Argenthal  
am 25.07.2022  
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal**

**Öffentliche Sitzung**

Sitzungsbeginn: 17.15 Uhr

Sitzungsende: 19.13 Uhr

**Stimmberechtigte Teilnehmer:**

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

Alexander Boos

Nico Friedrich zu TOP 1 a) und b)

Petra Kaltner

Christopher Kauer

Heiko Kirschner zu TOP 1 a) und b)

Astrid Schneider Lauff

Marcel Stollwerk zu TOP 1 a) und b)

Sebastian Volkweis

**Entschuldigt fehlen:**

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Carsten Augustin

Siegfried Bengard

Wilfried Berg

Matthias Klein

Volker Müller

Winfried Müller

**Weitere Teilnehmern:**

Frau Wytzes und Frau Pottinger Ingenieurbüro Dr. Siekmann und Partner Simmern zu TOP 1

Eheleute Münch zu TOP 1 a)

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofshalle und Friedhofserweiterung
  - a. Klappelement Frontwand
  - b. Gestaltung Aufbahrungsräume
  - c. Fliesen Innenraum
2. Gestaltung Pflanzbeet „Bingener Straße“
3. Beratung und Beschlussfassung zur Beleuchtung Chur-Pfalz-Halle
4. Mitteilungen und Anfragen

### Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die außerordentliche öffentliche Sitzung um 17.15 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg beantragt die Kürzung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 3 und 4.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmen der Kürzung der Tagesordnung einstimmig zu.

#### **TOP 1**

#### ***Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofshalle und Friedhofserweiterung***

##### a. Klappelement Frontwand Trauerhalle

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal hat in der vergangenen Sitzung eine Vorauswahl für die Gestaltung des Klappelements getroffen. Die Eheleute Münch aus Wiesbaden sind seit 30 Jahren deutschlandweit künstlerisch tätig. Für das Klappelement stehen für die zweiteilige Außen- und dreiteilige Innenseite vier Alternativen zur Auswahl. Herr Münch schlägt den Anwesenden vor das Innenteil mit christlichen Symbolen (z.B. Kreuz) zu gestalten und die zweiteilige Außenseite konfessionsneutral zu halten. Grundsätzlich sind auch alle Varianten kombinierbar. Die Eheleute Münch haben ein maßstabsgetreues Arbeitsmodell zur Präsentation der vier vorausgewählten Alternativen vorbereitet. Das spätere Klappelement soll eine Größe von 1,60 m x 2,20 m haben. Die beiden Flügel werden jeweils 0,80 cm breit sein und mit Magneten zum Schließen versehen. Das Element besteht aus einer Multiplexplatte und wird 5 cm vor der Wand mittels einer Wandmontage befestigt.

Abstimmung:

##### Innenseite:

Variante mit Blautönen (1 AB und 2 AB): 1 Stimme

Variante ohne Blautöne (4AB und 5 AB): 8 Stimmen

Die zwei Varianten mit Blautönen (1 A und 2 A): sind somit ausgeschlossen.

Es folgt eine Abstimmung zwischen Variante 4A oder 5A

Variante 4A: 5 Stimmen

Variante 5A: 4 Stimmen

Somit entscheidet sich der Gemeinderat für Variante 4A (dreiteiliges Klappenelement innen).

Außenseite:

Es folgt eine Abstimmung:

Die Variante „Sonne“ (4B) erhält nur eine Stimme und ist somit ausgeschlossen.

Varianten mit einem Blauton (1 B oder 2 B): 4 Stimmen

Variante 5B: 5 Stimmen

Somit entscheidet sich der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal für Variante 5B (zweiteiliges Klappenelement außen)

b. Gestaltung Aufbahrungsräume

Herr Münch präsentiert den Anwesenden einen Vorschlag für die Gestaltung der Aufbahrungsräume. Ein Originalbild würde ca. 1.000-1.500 € kosten, allerdings ist auch der Druck eines Gemäldes möglich, der ca. 400-500 € kosten würde. Nach einer kurzen Diskussion wird Herr Münch verschiedene Vorschläge erarbeiten und diese dem Gemeinderat zur weiteren Beratung zur Verfügung stellen.

c. Fliesen Innenraum

Zur Auswahl der Fliesen für den Innenraum der Trauerhalle ist ein Ortstermin bei der Firma Schmitt in Liebshausen vereinbart. Frau Steigerwald von der Firma Schmitt präsentiert den Ratsmitgliedern verschiedene Alternativen: Die Anwesenden entscheiden sich mehrheitlich für die Fliese Es.Omnia Argent des Herstellers Pamesa. Frau Steigerwald wird noch prüfen, ob diese Fliese in dem gewünschten Format (120x60 cm) zur Verfügung steht. Als Alternative wird die Fliese von Azuma Art.Nr. AZMA6 120N RM ausgewählt, die in dem gewählten Format verfügbar ist.

**TOP 2**

***Gestaltung Pflanzbeet „Bingener Straße“***

Zu einem weiteren Ortstermin trafen sich die Gemeinderatsmitglieder an einem Grünbeet in der Bingener Straße, zwischen Haus-Nr. 28 und 30a. Der Anlieger, der vor Ort ein Metallbau-Unternehmen betreibt schildert sein Problem:

Aufgrund der Straßenführung und der Einmündung lässt es sich nicht vermeiden, dass die LKW beim Ent- und Beladen durch das Grünbeet fahren, um die Straße nicht komplett zu blockieren.

Der Anlieger schlägt vor das Beet zu pflastern und dort ein Willkommensschild zu errichten. Die Kosten für das Willkommensschild würde er übernehmen, während die Ortsgemeinde die Kosten für die Pflasterarbeiten trägt. Die Anwesenden sind sich einig, dass der

vorhandene Baum zu erhalten ist; außerdem sind das Verkehrsschild und der -spiegel besonders zu berücksichtigen.  
Das Thema soll in der kommenden Ratssitzung beraten werden.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Hans-Werner Merg  
Ortsbürgermeister

Sina Bengard